**Kinderarztpraxis Kohlscheid**

B. Krückels, D. Vieten, Dr.C. Nacken, Dr.A. Hundemer

Alte Bahn 2, 52134 Herzogenrath

Tel. 02407 – 1010, Fax 02407 – 91293

**Durchfallerkrankungen im Kindesalter**

Säuglinge und Kleinkinder bis 2 Jahre sind bei Durchfallerkrankungen besonders gefährdet. Bei heftigem Durchfall, vor allem, wenn Erbrechen dazukommt, kann es zu einer Austrocknung kommen.

Am wichtigsten ist es deshalb, die durch Durchfall und Erbrechen verlorenen Flüssigkeit zu ersetzen. Hierzu eignet sich Wasser, Tee oder leicht verdünnte Apfelschorle.

Zu Beginn sollte man vorsichtig alle 2 Minuten mit Hilfe eines Teelöffels bzw. einer Spritze die Flüssigkeit zuführen. Erst wenn eine größere Menge (ca. 100-200ml) vertragen wird, können Sie dem Kind mehr anbieten, z.B. 30-50ml alle 15 min). Wenn Ihr Kind nicht erbricht, kann man auch direkt mit größeren Mengen beginnen.

**Säuglinge** erhalten weiter Muttermilch (häufiges Anlegen) oder ihre übliche Flaschennahrung in normaler Konzentration (nicht verdünnt)! Evtl. Tee zufüttern.

**Kleinkinder** erhalten ihre gewohnte Kost.

Günstig sind stärkehaltige Produkte wie **Nudeln, Breie, Kartoffeln, Brot oder Zwieback**, Auch Fett (in Maßen) ist erlaubt. Stark zuckerhaltige Speisen sollten eingeschränkt werden (v.a. Softdrinks und Säfte).

**Wenden Sie sich an uns,**

$•$wenn Ihr Kind jünger als 7 Monate ist oder <8kg wiegt

• bei hohem Fieber >39,5°C

• bei auffälligem Verhalten Ihres Kindes wie Hinfälligkeit, Gereiztheit, schrillem Schreien, Trinkschwäche

• sehr zahlreiche und große Mengen wässriger Stühle und Erbrechen

• wenn Sie unseren Rat brauchen